MAGAZIN 11/06

Das Online-Magazin der PRO-DIRECT-FINANCE · Ausgabe November 2006







Ein Werkzeugkasten für SFS

Neue Rechnertools und Zusammenarbeit – Interview mit Gerd Neitzel, Senior Sales Manager bei Siemens Financial Service, München



Das Weltunternehmen Siemens

Von der Hinterhofwerkstatt zum Weltunternehmen – Erfindungen, Innovationsbereitschaft und ein starkes Engagement für Mitarbeiter gehören zur Tradition



Vom Buchenzweig zur runden Basis

Neues Corporate Design – Neue Strukturen, Mitarbeiter und Geschäftspartner haben ein anderes Bild der PRO-DIRECT-FINANCE entstehen lassen

Werte Leserin, werter Leser,

auch in diesem Monat gibt es wieder zahlreiche Neuheiten über die wir Sie informieren möchten. So steht seit 1. November der neue Speed Check zu Ihrer uneingeschränkten Nutzung zur Verfügung.

Freuen Sie sich mit uns auch über das neue Aussehen der PRO-DIRECT-FINANCE. Neben einem markanteren Unternehmenslogo werden künftig drei neue Produktlogos für den fokussierten Marktauftritt sorgen.

Erstmalig präsentieren wir uns in diesem neuen Gewand auf der European Banking & Insurance Fair in Frankfurt. An der Seite unseres Partners IBM stellen wir vom 14. bis 16. November 2006 auf der europäischen Technologiemesse für Banken und Versi-

cherungen MONTO - die Single-Lender-Lösung · multikanalfähig dem Fachpublikum vor. Für die bildhafte Unterstützung sorgt der neue Produktfilm MONTO, auf dessen Präsentation wir uns besonders freuen. Schön, wenn auch Sie uns in der Messehalle 5.1. B 41 besuchen.

Gerne heißen wir Sie Willkommen. Ihre PRO-DIRECT-FINANCE



Natalie Gude Losada Geschäftsführung

Inhalt

Seite Thema 3 Mit MONTO in Frankfurt PRO-DIRECT-FINANCE mit IBM auf der E.B.I.F. 2006 4-5 Ein Werkzeugkasten für Siemens-Mitarbeiter Interview mit Gerd Neitzel, Senior Sales Manager bei Siemens Financial Services 6-7 Von der Berliner Hinterhofwerkstatt zum Weltunternehmen Das Traditionsunternehmen Siemens Financial Services GmbH (SFS), München Vom zarten Buchenzweig zur runden Basis Mit dem neuen Corporate Design auf der E.B.I.F. 2006 Der neue Speed Check ist da Systemneuerungen auf den Plattformen ARBARO, AKVO und MONTO 10 News-Übersicht . Termine für das Jahresendgeschäft bei DKB und WestImmo . Sondertilgung ohne Aufschlag bei der Victoria Lebensversicherung AG . BHW ab Dezember auf den Plattformen der PRO-DIRECT-FINANCE

Impressum

Name der Veröffentlichung MAGAZIN 11/06 -

Das Online-Magazin der PRO-DIRECT-FINANCE

Ausgabe

November 2006

Herausgeber

PRO-DIRECT-FINANCE GmbH Hoffmannstraße 16, D-12435 Berlin Postfach 910208, D-12414 Berlin

Verantwortlich

Natalie Gude Losada, Geschäftsführung

Redaktion

Heike Gabriel, Presse und PR

Gestaltung

Tino Herrmann, corporate-new.de

Kontakt

magazin@pro-direct-finance.de

Bildnachweis

alle Fotos © PRO-DIRECT-FINANCE Bildmaterial aus anderen Quellen ist gekennzeichnet

Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Autors wider. Für alle Fakten besteht das Recht auf Gegendarstelllung in angemessenem Rahmen. Leserbriefe können von der Redaktion gekürzt veröffentlicht werden.



Mit MONTO in Frankfurt

PRO-DIRECT-FINANCE mit IBM auf der E.B.I.F. 2006

» Mit unseren innovativen Softwarelösungen haben wir den Nerv der Branche genau getroffen. Eine prozessoptimierende Kernbankensoftware, die den gesamten Workflow der Kreditabwicklung standardisiert abbildet und zugleich neue Kundendienste ermöglicht. Nicht nur, dass namhafte Kreditinstitute bereits mit unseren Systemlösungen arbeiten, auch die Teilnahme an der European Banking & Insurance Fair (E.B.I.F.) vom 14. bis 16. November unter-

streicht, PRO-DIRECT-FINANCE gehört zu den Softwarespezialisten der Branche.

An der Seite unseres Partners IBM präsentieren wir uns in Frankfurt auf der diesjährigen Technologiemesse erstmalig mit neuem Unternehmenslogo. Ganz besonders freuen wir uns auch über den gerade fertig gestellten Produktfilm MONTO. Er stellt unsere Single-Lender-Lösung · multikanalfähig bildhaft dem Fachpublikum auf der Relax Area-Leinwand

vor dem IBM-Stand vor. Das wir immer wieder für Überraschungen gut sind, beweisen wir damit aufs Neue.

Wir freuen uns, auch Sie auf unseren Messestand willkommen zu heißen.

E.B.I.F. 2006 – die größte unabhängige europäische Technologiemesse im Bankenund Versicherungsbereich, vom 14. bis 16. November 2006 in Frankfurt am Main, Messehalle 5.1 B 41. ■

Der Produktfilm MONTO – die Single-Lender-Lösung · multikanalfähig



Ein zerstückeltes Systemgefüge aus unterschiedlichen Prozessbestandteilen, teilweise manuell gesteuert, kennzeichnet die Situation vieler Banken, Sparkassen und Versicherungen.



Stark fragmentierte Systemlösungen führen zu Medienbrüchen und Transaktionskosten. Mangelnde Schnittstellen verhindern einen durchgängigen Workflow. Das blockiert den Ausbau eines hochwertigen Kreditprozesses.



Benötigt wird eine Gesamtlösung für die Prozessoptimierung, eine Standardisierung der Kreditentscheidung, die Integration externer Systeme wie Schufa und Scoring-Anbieter und eine Automatisierung der Arbeitsabläufe.



Mit MONTO, der Single-Lender-Lösung · multikanalfähig bündeln und optimieren Sie Ihren gesamten Kreditprozess und Service. Alle einzelnen Unternehmensprozesse werden strukturiert und automatisiert miteinander verknüpft.



Individualisierte Steuerungsfunktionen garantieren weit reichende Spielräume, um situativ auf Veränderungen zu reagieren. Die klar strukturierten Arbeitsabläufe bieten einen durchgängig optimierten Workflow.



Synergien ergeben sich automatisch und Outsourcingpotentiale werden nutzbar. Vom Frontend über Middleware bis Backend.

Ein Werkzeugkasten für Siemens-Mitarbeiter

Interview mit Gerd Neitzel, Senior Sales Manager bei Siemens Financial Services (SFS)



» PRO-DIRECT-FINANCE: Siemens ist eines der größten Unternehmen der Weltelektroindustrie. Herr Neitzel, wie kommt es, dass ein Elektronikspezialist Finanzierungslösungen für seine Mitarbeiter anbietet?

Herr Neitzel: Ein weltweit agierendes Unternehmen hat einen immensen Versicherungsbedarf, um Betriebsrisiken abzudecken. Den Bereich Versicherungen gibt es also schon sehr lange. Finanzierungen kamen im Laufe der Zeit hinzu. Auch das hat Tradition bei uns: Technische Innovationskraft und sozialpoli-

"Bei Siemens erhalten Siemens-

Mitarbeiter optimale Lösungen

und alle Entscheidungshilfen,

die zur Verfügung stehen."

tische Aspekte gehören bei Siemens eng zusammen. Bereits 1872 hat Siemens mit der Gründung der

Siemens-Pensionskasse eine Vorreiterrolle bei der betrieblichen Altersvorsorge gespielt.

Warum haben Sie sich für Softwarelösungen der PRO-DIRECT-FINANCE entschieden?

Die Zusammenarbeit bot sich an. Wir haben uns im letzten Jahr gefragt, was können wir machen? Wollen wir den Banken ein "schrankfertiges Geschäft" liefern oder wollen wir als Vermittler arbeiten? Dann wurde uns PRO-DIRECT-FINANCE von einem erfolgreichen ARBARO-Partner empfohlen und da war die Antwort einfach: Das können wir selber bewerkstelligen und das werden wir bewerkstelligen.

Wie sah es bisher aus?

Bisher haben wir unsere Mitarbeiter zu einer Vermittlerplattform geschickt. Doch bald haben wir uns gesagt: Moment, das können wir selbst durch direkte Betreuung besser. Natürlich wollten wir dann auch das, was wir an Möglichkeiten und Werkzeuge haben, den Kollegen zur Verfügung stellen.

Welches Potential sehen Sie in Ihrem Bereich?

Für viele ist eine Baufinanzierung etwas, was sie einmalig machen. Bei Siemens ist

> das was anderes. Da sind die meisten "Mehrfachtäter". Zum einen weil sie natürlich mehrmals den Standort wechseln. Einmal sind sie in Mühlheim, dann

in London und New York und dann kommen sie wieder zurück nach München. Die Bereitschaft da gleich was zu kaufen ist dann natürlich eine andere. Der hohe Anteil von 47.000 Akademikern unter insgesamt 160.000 Mitarbeitern in Deutschland spielt dabei sicher auch eine Rolle.

Für SFS hat die PRO-DIRECT-FINANCE einen leistungsstarken Werkzeugkasten gebaut*, hinzu kommt als Neuerung selbst das Ratenkredittool. Was erhoffen Sie sich von diesen neuen Highlights auf Ihrer Website?

Wir bieten den Werkzeugkasten und den Ratenkredit als Service-Erweiterung für unsere Mitarbeiter an. Die Siemens-

Mitarbeiter sollen das Gefühl bekommen, hier bei Siemens erhalten sie optimale Lösungen und alle Entscheidungshilfen, die zur Verfügung stehen, können sie nutzen. Wir begleiten dies mit umfangreichen Infoseiten und den weitgehenden Rechnertools. Zusätzlich stehen erfahrene Kollegen bei allen Fragen zur Verfügung.

Ende September wird der Werkzeugkasten den Siemens-Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Welchen Mehrwert erwarten Sie für Ihren Bereich?

Wir freuen uns natürlich auf den Start. Ein messbarer Effekt lässt sich bereits derart feststellen, dass von vielen Kollegen die Frage gekommen ist, wieso kann ich das nicht bei Eurer Seite gleich rechnen? Warum habt Ihr das nicht? Das kam als Verbesserungsvorschlag. Siemens hat übrigens ein stark ausgeprägtes Verbesserungsvorschlagswesen. Auch das zählt zur Unternehmenskultur.

Wie würde Sie die bisherige Zusammenarbeit mit PRO-DIRECT-FINANCE bezeichnen?

Die Zusammenarbeit verlief gut. Ich freue mich auf den nun startenden Praxisbetrieb, der sicherlich eine Fortführung und Intensivierung der geschäftlichen Beziehungen mit sich bringen wird.

Herr Neitzel, wir danken Ihnen für das Interview. ■

Das Interview fand Mitte September statt.

* Der Werkzeugkasten

Der Werkzeugkasten für Siemens Financial Service umfasst für die Bereiche Baufinanzierung und Ratenkredit eine umfangreiche Palette von Rechnern. Sie reicht über den Bonitäts-, Baukosten-, Grundbuchrechner bis hin zum Laufzeit- und Tilgungsrechner.



Von der Berliner Hinterhofwerkstatt zum Weltunternehmen

Das Traditionsunternehmen Siemens Financial Services GmbH (SFS), München

» Als Bereich des Siemens-Konzerns bietet SFS mit rund 1.700 Mitarbeitern und einem internationalen Netzwerk von Unternehmen unter Koordination der Siemens Financial Service GmbH, München, eine breite Palette an Finanzierungslösungen im Belegschaftsgeschäft des Siemens-Konzerns und anderer Unternehmen.

Diese reicht von der Absatz- und Investitionsfinanzierung über Treasury-Services bis hin zum Fondsmanagement und schließt auch Versicherungslösungen mit ein.

SFS - Kompetenz-Center für Finanzierungen

Der Bereich SFS wurde 1997 als Kompetenz-Center für Finanzierungsthemen und das Management der Finanzrisiken des Siemens-Konzerns gegründet.

Zu den 6 Geschäftsgebieten zählt auch der Bereich Insurance, zu dem die Siemens Private Finance Versicherungs- und Kapitalanlagenvermittlungs-GmbH (à SFS) gehört. Die SFS-Tochter bietet Finanzlösungen u. a. in den Bereichen Personen- und Sachversicherungen und Bausparen und Baufinanzierung an.

Als Servicepartner der PRO-DIRECT-FINANCE setzt SFS auf innovative Softwarelösungen. Das liegt ganz in der Tradition des Unternehmens. Zukunftsweisende Erfindungen, eine hohe Innovationsbereitschaft und ein starkes internationales Engagement bilden seit den Anfängen die Grundlage des Unternehmenserfolgs von Siemens.

Werner von Siemens machte sein Unternehmen mit dem Telegrafen groß

Werner von Siemens entwickelte 1847 für die preußische Heeresverwaltung den Zeigertelegrafen. Eine geniale Idee. Denn was damals der Telegraf bedeutete, das ist heute das Handy. Zusammen mit dem Mechaniker Johann Georg Halske gründete Siemens am 12. Oktober 1847 die Telegraphen Bauanstalt von "Siemens & Halske". Schon früh drängte die Firma heraus aus dem Berlin-Kreuzberger Hinterhof, wo alles mit einer kleinen feinmechanischen Werkstatt begann. Auf der ganzen Welt baute Siemens Telegrafenleitungen und verlegte Nachrichtenkabel: in Russland, Asien, Großbritannien, Amerika.

Vater der Elektrotechnik und Initiator des deutschen Rentensystems

Zu seinem 50. Geburtstag entwickelte Siemens einen Dynamo und wurde so zum Vater der Elektrotechnik. Die erste elektrische Straßenbeleuchtung und die erste Trambahn entstanden in Berlin – entwickelt von Siemens.

Wie kaum ein anderes Unternehmen hat Siemens bedeutende Beiträge zur Entwicklung der Technik geleistet und damit wesentlich unsere heutige Zivilisation geprägt. Gleiches gilt für sozialpolitische und wirtschaftliche Aspekte. Visionen zu entwickeln und in technische Realitäten umzusetzen – dieser Aufgabe ist Siemens seit der Gründung des Unternehmens verpflichtet. Der Firmenpatriarch engagiert sich auch sozial: Die Gründung der "Siemens-Pensionskasse" wurde Vorbild für das deutsche Rentensystem. Im Jahr 1888 erhob der deutsche Kaiser ihn für seine Verdienste in den Adelsstand. Werner von Siemens starb vier Jahre später in Berlin. Er hinterließ seiner Familie schon damals einen Weltkonzern.

Von Berlin nach München

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte Siemens frühzeitig von Plänen der Alliierten erfahren, Deutschland in Besatzungszonen zu zerlegen. Das Stammhaus in Berlin schien unsicher. 1948 beschloss der Siemens-Vorstand nach München zu ziehen. In München hat Siemens heute insgesamt fünf Standorte. Der größte ist der in der Hofmannstraße. 14.000 Menschen sind hier beschäftigt, weltweit zählen insgesamt 450.000 Mitarbeiter zum Unternehmen.



Siemens' historische Geräte



Verdichter für Gasturbine



Logo in der Eingangshalle



Vom zarten Buchenzweig zur runden Basis

Mit dem neuen Corporate Design auf der E.B.I.F. 2006

» Die PRO-DIRECT-FINANCE hat sich als Unternehmen in den letzten zwei Jahren sehr schnell entwickelt. Aus dem zarten Buchenzweig, der für uns einst die Triebkraft für den Erfolg symbolisierte, ist eine runde Basis geworden, die Erfolg täglich generiert.

Neu entstandene Strukturen, eine personell verstärkte Mitarbeitermannschaft und viele neue Geschäftspartner haben ein anderes Bild der PRO-DIRECT-FINANCE entstehen lassen. Diesem auch nach außen hin einen stärkeren Ausdruck zu verleihen, war das Anliegen, mit dem der Startschuss für das Projekt, ein neues Corporate Design für PRO-DIRECT-FINANCE, vor einigen Monaten fiel.

Nun ist es soweit. Erstmalig werden wir uns mit dem neu definierten Unternehmenslogo auf der E.B.I.F. in Frankfurt präsentieren. Damit Ihnen unser neues Aussehen schnell vertraut wird, möchten wir Ihnen hier das neue Gewand der PRO-DIRECT-FINANCE kurz vorstellen.

Das neue Unternehmenslogo

Das neue Logo hat einen sehr hohen Erkennungswert. Der grüne Innenkreis vermittelt die Basis ("eine runde Sache"),

die wir in den vergangenen Jahren erarbeitet haben.
Den Innenkreis durchlaufen helle und dunkle Schat-

tierungen, denn Software und Unternehmen werden jeden Tag weiterentwickelt – sie bleiben nie stehen. Durch die klare Schrift ist der Name unseres Unternehmens sofort zu erkennen. Der dreigeteilte Außenring findet sich in den drei Produktlogos wieder.

Die drei Produktlogos

Die drei Produktlogos leiten sich aus dem Unternehmenslogo ab. Innenkreis und Außenring symbolisieren die Zusammengehörigkeit zur PRO-DIRECT-FINANCE.

Zur Unterscheidung der Produkte sind der Außenring und der Innenkreis mit je einer Farbe gefüllt. Als Ausgleich zum

ruhigen und stabilen
Dunkel- und Hellgrün wurden für die
Produkte kräftige
und aktive Farbtöne
gewählt. Sie wirken



belebend und kommunikativ. Ebenso wie unsere Kunden auf uns wirken. Denn Sie sind es, die uns zu neuen Ideen anregen.

In konstruktiv fruchtbaren Gesprächen erarbeiten wir gemeinsam Lösungen, die Ihnen neue Spielräume für geschäftliche Aktivitäten bieten.

Der neue Speed Check ist da

Neuerungen in den Systemlösungen ARBARO, AKVO und MONTO

» Kurz, knapp und übersichtlich gehalten, sorgt der neue Speed Check für feinjustierte Angebotsberechnungen in Sekundenschnelle. So realisieren Sie Kundenwünsche zeitnah und präzise.

Neue Eingabemaske mit Hilfsfunktion

Mit dem Update vom 31. Oktober 2006 können sich unsere Partner an einer kompletten Neugestaltung der Eingabemasken des Speed Checks erfreuen. Optisch auffällig sind die farblich hinterlegten Pflichtfelder. So sehen Sie schnell, welche Bereiche unbedingt auszufüllen sind.

Die fachlich voneinander getrennten Eingabemasken für den Antragsteller und das Objekt ersparen Ihnen zugleich das zeitaufwendige Hoch- und Runterscrollen im Datenblatt. Die als Datenfeld neu integrierte Hilfefunktion beantwortet Ihre auftretenden Fragen schnell und präzise.

Geo-Daten integriert

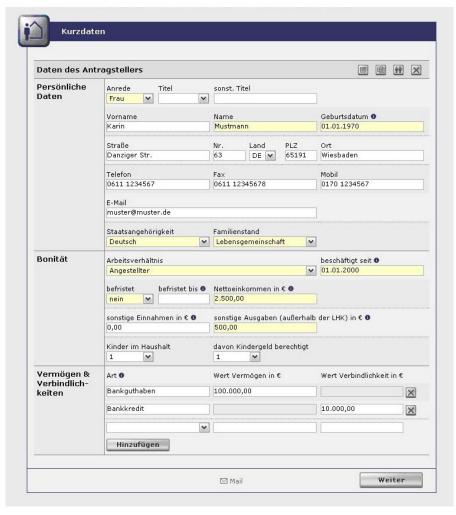
Ein weiteres Highlight im neuen Speed Check ist die Schnittstelle für amtliche Geo-Daten. Für Sie kostenlos importiert, erfolgt die Verarbeitung der Geo-Daten automatisch im Hintergrund. Zeitaufwendige Eingaben, wie zum Beispiel von Bodenwerten entfallen. Die mit den Geo-Daten gespeiste Angebotsberechnung sichert Ihnen ein optimales und qualitativ hochwertiges Speed Check Ergebnis.

Ermittlung der Fremdmittel optimiert

Zur optimalen Ermittlung der notwenigen Fremdmittel wurde die Eingabemaske um die Felder "Barmittel" und "Eigenleistungen" erweitert.

Digitale Akte im Speed Check

Neu ist auch die Digitale Akte im Speed Check. Sie können bereits bei der Erstellung eines unverbindlichen Angebotes, durch die Integration der Digitalen Akte, die



"Digitale Akte" -jetzt auch im "Speed Check"

konkreten Unterlagen des ausgewählten Bankpartners anfordern und digitalisieren. Automatisch werden bereits hochgeladene Dokumente in die Digitale Akte des Kundenprojektes der Immobilienfinanzierung übernommen.

Zwischenspeicherung des Angebotes

Haben Sie sich im Speed Check für ein Angebot der Bankpartner durch Loggen entschieden, erfolgt die Zwischenspeicherung des unverbindlichen Angebotes mit den bankspezifischen Dokumentenanforderungen. Sie können somit auch zu einem späteren Zeitpunkt das Angebot ohne Neuberechnung einsehen.

Notizfunktion im Speed Check

Die gern gesehene und oft genutzte Notizfunktion aus dem Profitool haben wir in den neuen Speed Check mit integriert. Automatisch erfolgt die Übernahme der eingestellten Notizen nach der Umwandlung des Speed Checks in ein Kundenprojekt für die Immobilienfinanzierung.

Wir freuen uns, Ihnen diesen neu optimierten Speed Check zur Verfügung zu stellen. Jetzt liegt es an Ihnen. Starten Sie durch. Absolvieren Sie jede Kreditwunschabfrage im Formel-1-Tempo. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und einen erfolgreichen Zieldurchlauf.

Für einen entspannten Jahresabschluß

Termine für das Jahresendgeschäft bei DKB und WestImmo



» Das Jahresende und die damit verbundene Hektik im Immobilienfinanzierungsgeschäft rückt immer näher. Von daher möchten wir Ihnen die Einreichungsfristen der Deutschen Kreditbank AG (DKB) und der Westdeutschen Immobilienbank (WestImmo) zum Jahresendgeschäft mitteilen.

DKB – Kreditentscheidung in 2006

Wünscht Ihr Kunde noch in diesem Jahr die Bearbeitung und Entscheidung seines Darlehensantrages, müssen alle entscheidungsrelevanten Unterlagen bis zum 18.12.06 (Posteingang) bei der DKB eingegangen sein.

DKB – Auszahlung in 2006

Soll das Darlehen noch in diesem Jahr ausgezahlt werden, sind alle auszahlungsrelevanten Unterlagen bis zum 18.12.06 (Posteingang) bei der DKB vorzulegen. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Antrag zuvor genehmigt werden muss. Auch sollte ein zeitlicher Spielraum für die Rücksendung des unterschriebenen Darlehensvertrages an die DKB sowie für die Beschaffung noch fehlenden Auszahlungsvoraussetzungen eingeplant werden.

WestImmo – Einreichung bis 24.11.2006

Die letzte Einreichung für Darlehensanträge mit Auszahlung in 2006 hat bis zum 24.11.2006 zu erfolgen, mit Auszahlung in der ersten Woche 2007 bis zum 1.12.2006.

Eine Bekanntgabe der letzten Frist für Anträge, die noch in 2006 entschieden werden können, ist derzeit nicht möglich, da die Westlmmo dies im Wesentlichen vom Antragsaufkommen im Dezember abhängig macht. Zu rechnen ist mit der Erledigung innerhalb einer Woche.

Sollten sich die Bearbeitungszeiten der Westlmmo erhöhen, werden Sie informiert. ■

Sondertilgung ohne Aufschlag bei der Victoria Lebensversicherung AG

» Bei der Victoria Lebensversicherung AG kann seit dem 31.10.2006 eine bis zu 10%ige Sondertilgung ohne Berechnung einer Vorfälligkeitsentschädigung – ohne Aufschlag – angeboten werden. Diese Regelung ist befristet bis zum 31.12.2006. Bitte beachten Sie, dass eine nachträgliche Streichung des Aufschlags bei bereits unterzeichneten Angeboten nicht möglich ist. ■



BHW ab Dezember auf den Plattformen der PRO-DIRECT-FINANCE

» Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für den BHW-Produktstart. Ab Dezember startet das BHW-Produkt KonstantPLUS auf den Plattformen der PRO-DIRECT-FINANCE. Mit dem BHW KonstantPLUS Darlehen erhalten Kunden ein attraktives, solides Kombinationsprodukt aus Darlehen und Bausparkonto Dispo maXX. Ausführlich informieren wir Sie in unserem Dezember-Magazin über dieses neue Produkt.





P PRO-DIRECT-FINANCE GmbH Postfach 910208 D-12414 Berlin

T +49 (0) 30 . 530 280 9-0 F +49 (0) 30 . 530 280 9-790

E info@pro-direct-finance.de W www.pro-direct-finance.de

